



# Sammlung Theaterzettel

## Alt-Heidelberg

**Meyer-Förster, Wilhelm**

**1918-02-17**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

Neues Theater im Rosengarten.

36

Sonntag, den 17. Februar 1918

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von W. Meyer-Förster

Spielleitung: Emil Reiter

### Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Fritz Odemar
Staatsminister v. Haugk, Excellenz	Robert Garrison
Hofmarschall Freiherr v. Passarge, Excellenz	Hans Godeck
Kammerherr von Breitenberg	Hermann Kupfer
Kammerherr Baron von Mezing	Georg Köhler
Dr. phil. Züttner	Karl Neumann-Hoditz
Lutz, Kammerdiener	Max Grünberg
Graf von Asterberg	Fritz Alberti
Karl Bilz	Adolf Jungmann
Kurt Engelbrecht } vom Korps „Sachsen“	Hermann Trembich
von Banjin	Adolf Karlinger
von Reinicke	Josef Viktor
von Wedell, Saxo-Borussia	Hermann Kupfer
Erster } Student	Fritz Müller
Zweiter }	Heinrich Füllkrug
Dritter }	Louis Reisenberger
Rüder, Gastwirt	Hugo Boifin
Frau Rüder	Julie Sanden
Frau Dörffel, deren Tante	Elise de Sant
Kellermann	Alexander Köfert
Räthle	Helene Leydenius
Ein Musikus	Hans Wambach
Schöllermann	Josef Renkert
Glanz } Lafaien	Hugo Schödl
Reuter }	Georg Becker
Ein Lafai	Karl Jöller

Mitglieder der Heidelberger Korps Bandalia, Saxo-Borussia, Saxonia, Guestphalia, Rhénania, Suevia

Kammerherren, Musikanten.

Zwischen dem zweiten und dritten Akte vier Monate, zwischen dem dritten und vierten Akte zwei Jahre.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

### Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 5—	Parfett 1. Abteil.	Mk. 4.50
(Loge VIII, X. & XII.) 2. und 3. Reihe	„ 4.50	„ 2. „	„ 3.30
Empore 1. Reihe 1. Abteilung (Nr. 53 — 80)	„ 4.50	„ 3. „	„ 2.—
1. Reihe II. Abt. (Nr. 1 — 52)	„ 2.75	„ 4. „	„ 1.40
2. Reihe (Nr. 101 — 138)	„ 2.75	„ 5. „	„ 0.75
3. Reihe	„ 1.50	Auf der Estrade (Nr. 41 — 81)	„ 4.—

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3— $\frac{1}{2}$  Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3— $\frac{1}{2}$  Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier). Am Tag der Vorstellung von 1 bis  $\frac{1}{2}$  Uhr an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz 11, 5 und im Zeitungs-Büro.

Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.

Nach jeder Theatervorstellung hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

### Im Hoftheater:

Sonntag, 17. Febr., D 30, hohe Preise: Die Walküre

Anfang 5 $\frac{1}{2}$  Uhr